

Lunch Talk, 21.10.2026, 12 bis 14 Uhr, SH 5.101

„Reinkarnierte“ Materie: Recycling, Kunst(handwerk) und Ressourcen

Anna Grasskamp, Universitetet i Oslo

Praktiken der Wiederverwendung und des Recyclings sind keine Erfindung der Gegenwart, sondern werden bereits seit Jahrhunderten kultiviert. Eine wichtige Motivation ist hierbei die Einsparung von Ressourcen, doch auch ästhetische Aspekte spielen eine Rolle. Dieser Vortrag stellt anhand von Beispielen aus der globalen Kunst und Handwerksgeschichte zeitgenössische und historische Strategien der Wiederverwendung und Wiederverwertung vor. Mit einem Fokus auf Materialien und Objekten in und aus China geht er auf die ökologischen und ästhetischen Dimensionen des Recyclings in Kunst und materieller Kultur ein und analysiert terminologische, religiöse und politische Implikationen.

Anna Grasskamp ist Professorin für Kunstgeschichte und visuelle Kultur an der Universitetet i Oslo in Norwegen. Ihre Publikationen umfassen die Monografien *Objects in Frames: Displaying Foreign Collectibles in Early Modern China and Europe* (2019; 2022) und *Art and Ocean Objects of Early Modern Eurasia. Shells, Bodies, and Materiality* (2021; 2025) sowie einige Sammelbände, darunter *(Re)made in China. Material (Dis)connections, Art, and Creative Reuse* (2025).



Das Trocknen der Papierbögen, aus: Song Yingxing, *Tiangong Kaiwu*, Ming-Dynasty, 1637, japanische Edition, 1771. National Diet Library Digital Collection, Tokyo. Public domain.